

## Auftragsbekanntmachung

### Virtuelle Plattform – Projekt Haus der Selbständigen

#### **1. Auftraggeber**

INPUT Consulting – Gemeinnützige Gesellschaft für Innovationstransfer, Post und Telekommunikation mbH  
Theodor-Heuss-Straße 2, 70174 Stuttgart  
[info@input-consulting.de](mailto:info@input-consulting.de)

#### **2. Angaben zur Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO  
Dienstleistungsauftrag

#### **3. Angaben zu den Vergabeunterlagen**

Die Vergabeunterlagen stehen elektronisch auf der Website des Auftraggebers zur Verfügung. Sie bestehen aus der Auftragsbekanntmachung, der Leistungsbeschreibung inkl. Zuschlagskriterien, dem Vertragsentwurf, dem Preisblatt sowie den Eigenerklärungen zur Eignung (§ 31 UVgO) und zur Leistungsfähigkeit (§ 33 UVgO).

**Die Vergabeunterlagen sind verfügbar unter**

<https://www.input-consulting.de/Auftragsvergabe.html>

#### **4. Angaben zur Leistung**

Im Rahmen eines Werkvertrages soll die Konzeption, Entwicklung und der Betrieb einer virtuellen Plattform für das Haus der Selbständigen beauftragt werden. Die Internet-Plattform dient der Kommunikation, Vernetzung und des Austausches von Solo-Selbständigen, sie ist ein Marktplatz von Leistungen von und für Solo-Selbständige und sie bietet innovative Lehr-Lernkonzepte für die Zielgruppe. Die virtuelle Plattform wird in einem agilen Entwicklungsprozess in enger Zusammenarbeit mit dem Projektteam konzipiert und entwickelt. Dabei gilt es auch sicherzustellen, dass der Zugang zur Plattform für alle Nutzerinnen und Nutzer diskriminierungsfrei möglich ist und dass die Plattform im Einklang mit den Anforderungen eines öffentlich bestellten und vereidigten IT-Sachverständigen entwickelt wird.

#### **5. Allgemeine Pflichten der Bieter**

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Ausschreibungsunterlagen enthalten vertrauliche Informationen. Die Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen durch den Bieter nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber.

Der Bieter beteiligt sich an keinen unzulässigen oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichteten Wettbewerbsabsprachen. Er haftet dem Auftraggeber für sämtliche durch unzulässige oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichtete Wettbewerbsabsprachen, an denen er beteiligt war, verursachten Schäden.

#### **6. Auskünfte**

Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Rechtsverstöße, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich, bis spätestens 19.11.2020, 12:00 Uhr darauf hinzuweisen.

Auskünfte zur Ausschreibung werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 19.11.2020, 12:00 Uhr beim Auftraggeber eingegangen sind. Später eingehende Auskunftsersuchen werden nicht mehr bearbeitet. Mündliche/telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Bis zu dem genannten Termin eingehende Anfragen und Antworten von Bietern werden auf der Website des Auftraggebers veröffentlicht:

<https://www.input-consulting.de/Auftragsvergabe.html>.

Somit verbleibt dem Auftraggeber ausreichend Gelegenheit, angemessen auf Nachfragen zu reagieren und allen Bietern die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Bearbeitung der Angebote rechtzeitig zu berücksichtigen.

## 7. Anforderung an das Angebot

Das Angebot ist elektronisch als PDF-Datei per E-Mail einzureichen ([info@input-consulting.de](mailto:info@input-consulting.de)) Vom Bieter sind dem Angebot sämtliche geforderten Unterlagen beizulegen. Mündliche Ergänzungen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabeunterlagen sind Bestandteil des Vertrages.

Das einzureichende Angebot besteht aus

- Beschreibung ihres Konzepts und Vorgehensweise; Darstellung von auftragsbezogenen Erfahrungen sowie der Qualifikation und Expertise des eingesetzten Personals für die Auftragsbearbeitung
- Preisblatt mit verbindlichem Angebotspreis (ausgefülltes und unterzeichnetes Formular)
- Eigenerklärung zur Eignung gem. § 31 UVgO (ausgefüllte und unterzeichnete Anlage 1)
- Eigenerklärung zur Leistungsfähigkeit gem. § 33 UVgO (ausgefüllte und unterzeichnete Anlage 2)

Unvollständige und nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen. Das Angebot und die Erklärungen können digital unterzeichnet werden.

## 8. Fristen

- Die Frist für den Eingang der Angebote endet am **26.11.2020 Uhr**. Für die Fristwahrung ist der Eingang beim Auftraggeber ausschlaggebend. Ein verspätetes Angebot wird für das Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Eingangs trägt der Bieter.
- Die Zuschlagsfrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist am **14.12.2020** ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Das Angebot kann in dieser Zeit nicht geändert oder zurückgezogen werden.
- Es ist geplant, mit der Auftragsausführung am **15.12.2020** zu beginnen.
- Mit der Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter die genannten Fristen an

## 9. Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien wurden wie folgt festgelegt:

1. 60 % Qualität des Angebots und
2. 40 % Preis

Weitere Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

## 10. Weitere vergaberechtliche Hinweise

- Nebenangebote sind nicht zulässig.
- Es findet keine Aufteilung in Lose statt.
- Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaften sind nicht zugelassen.